

## **DHL Group sichert sich nachhaltig erzeugten Strom aus Offshore-Windpark von EnBW**

- Vereinbarung über einen zehnjährigen Vertrag ab Beginn des kommerziellen Betriebs des Windparks He Dreiht im Frühjahr 2026 zur Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien
- Energie deckt etwa 16 Prozent des aktuellen jährlichen Strombedarfs der DHL Group in Deutschland ab
- Vertrag ist Teil der Strategie 2030 der DHL Group, Anbieter erster Wahl für grüne Logistik zu werden

**Bonn, 16. Juni 2025:** Die DHL Group hat einen langfristigen Stromliefervertrag mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG über den Kauf von rund 80 Gigawattstunden pro Jahr aus erneuerbaren Quellen ab 2026 vereinbart und damit einen weiteren Schritt in Richtung ihrer Dekarbonisierungsziele unternommen. Der Strom wird im Offshore-Windpark He Dreiht in der deutschen Nordsee produziert, der schrittweise bis zum Frühjahr 2026 in Betrieb genommen werden soll. Das Power Purchase Agreement (PPA) zwischen der DHL Group und EnBW hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Mit der Energie aus He Dreiht deckt das Unternehmen etwa 16 Prozent seines aktuellen jährlichen Strombedarfs in Deutschland.

„Intelligentes Energiemanagement ist entscheidend für das Erreichen unserer Dekarbonisierungsziele. Der Vertrag mit EnBW ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg zu netto null Emissionen in der Logistik bis 2050. Die langfristige Vereinbarung mit unserem Energiepartner sichert eine zuverlässige Stromversorgung aus erneuerbaren Quellen für unsere Betriebe und trägt zur Unterstützung der Energiewende bei. Dies ist ein Beispiel dafür, wie die Förderung proaktiver Lieferantenbeziehungen zu einem nachhaltigeren und positiveren Ökosystem beitragen kann“, sagt **Anna Spinelli, Chief Procurement Officer der DHL Group.**

Im Rahmen der Strategy 2030 strebt die DHL Group an, Anbieter für grüne Logistik erster Wahl zu werden, da Nachhaltigkeit zunehmend ein entscheidendes Differenzierungsmerkmal in der Logistik darstellt. Damit setzt die Gruppe ihre Pionierarbeit fort, um die gesamte Logistikkette so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Die Nutzung von grünem Strom ist eine der zentralen Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dazu zählen auch die Verwendung nachhaltiger Kraftstoffe, der Ausbau der Elektroflotte, die Entwicklung klimaneutral betriebener Gebäude und die Einrichtung eines grünen Produktportfolios. DHL Group will bis 2050 alle Treibhausgasemissionen auf netto null reduzieren.

**Matthias Obert, Executive Director Trading bei EnBW:** „Wir freuen uns sehr, die DHL Group auf ihrem Weg zur Null-Emissionen-Logistik zu unterstützen. Diese Partnerschaft unterstreicht unsere Position als wichtiger Anbieter von nachhaltiger Energie in ganz Europa. Die PPA-Stromabnahmeverträge sind ein sehr gezieltes und flexibles Instrument, um die Dekarbonisierung von Industrieunternehmen voranzubringen. Während unsere Vertragspartner bei der Erfüllung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützt werden, können wir damit die Finanzierung unserer Projekte sicherstellen – eine Win-Win-Situation für Wirtschaft und Klima.“

Der Windpark He Dreiht ist einer der ersten Offshore-Windparks, der ohne staatliche Subventionen gebaut wird, und gehört zu den größten Offshore-Windparks in Europa. Nach der Inbetriebnahme der Windparks EnBW Hohe See und Albatros in der Nordsee wird der Windpark He Dreiht die erneuerbare Energieerzeugungskapazität von EnBW in der Region verdoppeln, wobei 64 Vestas V236-15 Turbinen mit jeweils 15 MW Leistung eingesetzt werden, die kommerziell erstmals verwendet werden. EnBW spielt erneut eine Pionierrolle auf hoher See. Mit einer Gesamtinstallationsleistung von 960 MW wird He Dreiht in der Lage sein, das Äquivalent von 1,1 Millionen Haushalten mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [group.dhl.com/pressemitteilungen](http://group.dhl.com/pressemitteilungen)

## **Medienkontakt**

DHL Group

Media Relations

Jessica Balleer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dhl.com](mailto:pressestelle@dhl.com)

Im Internet: [group.dhl.com/presse](http://group.dhl.com/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

***Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.***



**DHL Group** ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinem profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie auf konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 602.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2024 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 84,2 Milliarden Euro.

**The logistics company for the world.**

## **Über die EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

Mit rund 30.000 Mitarbeiter\*innen ist die EnBW eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kund\*innen mit Energie und ist auf allen Wertschöpfungsstufen von der Erzeugung über den Handel bis hin zum Netzbetrieb und den Vertrieb von Strom, Wärme und Gas aktiv. Im Zuge der Neuausrichtung vom klassischen Energieversorger zum nachhaltigen Infrastrukturunternehmen sind der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie der Verteil- und Transportnetze für Strom, Gas und Wasserstoff Eckpfeiler der EnBW-Wachstumsstrategie und Schwerpunkt der Investitionen. Bis 2030 plant die EnBW mindestens 40 Milliarden Euro brutto zu investieren, rund 90 Prozent davon in Deutschland. Bis dahin soll rund 80 Prozent des EnBW-Erzeugungsportfolios aus erneuerbaren Energien bestehen, der Ausstieg aus der Kohle wird bis Ende 2028 angestrebt, sofern die Rahmenbedingungen es zulassen. Dies sind zentrale Meilensteine auf dem Weg zur Klimaneutralität des Unternehmens im Jahr 2035. [www.enbw.com](http://www.enbw.com)